

Der heilige Sebastianus

Die farblich gefasste Sandsteinskulptur auf dem Altar stellt den heiligen Märtyrer Sebastianus dar. Sebastianus gehörte der Leibgarde des römischen Kaisers Diokletian im 3. Jahrhundert n. Chr. an.

Da sich Sebastianus zum Christentum bekannte wurde er vom Kaiser zum Tode durch Erschießen mit Pfeilen verurteilt.

Seit jeher wird Sebastianus als Nothelfer bei Pest und anderen Seuchen angerufen.

Die Pest grassierte im 16. Jahrhundert auch in unserer Region. Da unser Dorf wohl von der Pest verschont blieb baute man südlich des Dorfes eine kleine Kapelle und gründete bereits 1523 eine „Sebastianus-Bruderschaft“ die bis zu ihrem Verbot in den 1930er Jahren bestand.

Als die neugotische Pfarrkirche am Moselufer 1872 fertig gestellt war stiftete die Bruderschaft einen Altar mit der Figur des hl. Sebastianus.

In den 1960er Jahren fiel der Altar dem damaligen Modernisierungswahn zum Opfer. Die Figur fand aber einen neuen Platz hier in dieser Kapelle auf der Höhe über St. Aldegund – dem Kehr-Heiligenhäuschen.



Heinrich Fleige

Geschaffen hat die Figur der Bildhauer Heinrich Fleige aus Münster in Westfalen.

Die Bruderschaft erwarb 1872 die Figur für 71 Thaler und 15 Silbergroschen.

Das Bild zeigt den Bildhauer Heinrich Fleige der viele Kunstwerke in Kirchen im Raum Münster und am Niederrhein geschaffen hat.

Über die Jahre war die Figur unansehnlich geworden. Ab Ende 2016 restaurierte Ferdinand Lawen, Restaurator in Briedel, die Figur die im Juni 2017 wieder an ihren angestammten Platz kam.

Die Kosten der Restaurierung wurden durch Spenden von St. Aldegunder Vereinen und Bürgern getragen.

G. Schommers

